



Geistliche Angebote rund um Ostern im Nachbarschaftsraum im Idsteiner Land

Die Karwoche und Ostern bewusst erleben



Ökumenische Passionsandachten

Evangelische und katholische Christinnen und Christen in Idstein laden ein:

Montag, 30. März in die Pfarrkirche St. Martin und **Dienstag, 31. März** in die Unionskirche jeweils um 19 Uhr:

Schuld und Vergebung stehen im Mittelpunkt der beiden diesjährigen Passionsandachten. In ihnen werden verschiedene Szenen und Personen aus der Passionsgeschichte in den Blick genommen.

Bitte eine warme Decke mitbringen – die Kirchen sind nicht geheizt!

Für den Idsteiner Ökumene-Ausschuss: Astrid Hamm

Niedernhausen

Gründonnerstag, für „The-chosen-Fans und Interessierte: 18:00 Uhr bis ca. 22:00 Uhr.

Wir schauen drei Filme aus der 5. Staffel von „The chosen“, in denen es um Jesu Abendmahlsfeier mit seinen Jüngern geht, und mehr. Zwischendurch feiern wir selbst Abendmahl und essen Pellkartoffeln mit grüner Sauce.

Anmeldung bis 28.3. auf unserer Homepage!

Karfreitag, 10:15 Uhr Gottesdienst

Ostersonntag, 10:15 Uhr Gottesdienst

Mittwoch 15.4. Osteroaase – s. Plakat

Johannesgemeinde

Gründonnerstag 18:00 Uhr Grüne Soße essen und Andacht im ev. Gemeindehaus Niederseelbach

Karfreitag, 15:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Dasbach

Samstag, 19:00 Uhr Andacht (für Familien geeignet) zum Entzünden des Osterfeuers vor der Johanneskirche in Niederseelbach mit anschließendem Stockbrot

Samstag/Sonntag Nachwache am Feuer mit stündlichen Gebeten (man kann auch stundenweise teilnehmen)

Sonntag 5:30 Uhr Osterfrühgottesdienst in der Johanneskirche mit anschließendem Frühstück im Gemeindehaus

Wallrabenstein

Ostermontag,

Familiengottesdienst – gemeinsam Ostern feiern

Ostern ist ein Fest voller Hoffnung, Leben und Neubeginn – und genau das möchten wir gemeinsam mit unseren Kindern feiern.

Am **Ostermontag, 6. April** um 10 Uhr laden wir herzlich ein zur Kinderkirche in der Peterskirche Wallrabenstein.

Im Mittelpunkt steht ein Oster-Anspiel der Kinder, das die Auferstehung Jesu lebendig und kindgerecht erzählt. Am **Gründonnerstag, 2. April** um 16 Uhr sind alle Kinder herzlich eingeladen zum Osterkerzen-Basteln. Gemeinsam gestalten wir Kerzen für das Osterfest und stimmen uns auf die kommenden Feiertage ein.

Damit wir die Bastelaktion gut planen können, bitten wir um Anmeldung für den Gründonnerstag per E-Mail an: bettina.meyer-ried@t-online.de oder auf 0160 96967675.

Osteroaase

Oster-Küken

Mittwoch 15.4.
15:00-17:00
Gemeindehaus,
Fritz-Gentzmann-Str. 2
Niedernhausen

- mit Waffeloase
- viele österliche Mitmachstationen für die ganze Familie (Küken basteln, spielen, rätseln, experimentieren, ...)
- gemeinsame Osterfeier um 16:30 Uhr

Ade Mittagstisch

Salut Mitbringbüffet

Liebe Gemeinde,

nach nun drei Jahren verabschiedet sich das Team des Mittagstisches und sagt DANKE für eure Teilnahme an unserem selbstgekochten vegetarischen Mittagstisch. Mit großer Freude haben wir euch in der Zeit zwischen Mai und September nach dem Gottesdienst von 2022 bis 2025 ein Mittagessen mit Vor- und Nachspeise serviert. Da sich in unserem Team privat einiges verändert, können wir in dieser Konstellation keinen Mittagstisch mehr anbieten. Seid jedoch nicht traurig, denn wir haben uns eine Alternative überlegt:

Ab 2026 findet in der Zeit von Mai bis September an folgenden Sonntagen nach dem Gottesdienst von 12:00 bis 14:00 Uhr im Gemeindesaal ein Mitbringbüffet statt:

31.05.2026	Rund um die Nudel
28.06.2026	Rund um die Polenta
30.08.2026	Rund um die Kartoffel
27.09.2026	Rund um die Hirse

Als kleines Highlight haben wir uns überlegt die Monate unter ein Motto zu stellen. Wir sind somit auf eure Kreativität sehr gespannt und freuen uns auf eine große Vielfalt an mitgebrachten Speisen.

Ein Hinweis zum Mitbringen der Speisen: Bitte kocht vegetarisch und bringt so viel mit, dass es für euch und eine weitere Person reichen würde. Vielen Dank! Viele Grüße

Das Mitbringbüffet Team

Aktuelles vom Fair Trade Team

Wir schließen unsere Schränke...

Liebe Gemeindemitglieder,

nicht nur wir Fair Trade Team Mitarbeitende werden älter, auch der Fair Trade Stand in unserer Gemeinde hat inzwischen das stolze Alter von 21 Jahren erreicht. Das finden wir super, denn wir haben uns mit viel Herzblut und Freude in der Gemeinde engagiert.

Seit längerer Zeit waren unsere Versuche erfolglos, in der Kirchengemeinde Menschen zu finden, die die Möglichkeit und Lust dazu haben, sich für den fairen Handel zu engagieren – leider ohne Erfolg. Nun haben wir uns entschlossen, den Stand mit einem letzten Verkauf im Juni 2026 endgültig zu schließen.

Glücklicherweise hat der Lebensmittelhandel in Niedernhausen das Angebot an Fair Trade Produkten inzwischen stark ausgeweitet, so dass es kein Problem ist, die leckeren Schokoladen, sowie Kaffee und Tee dort zu bekommen.

Wir öffnen den Fair Trade Stand in den nächsten Monaten im Gemeindehaus wie gewohnt und freuen uns, wenn wir euch dort spätestens am 7. Juni noch einmal treffen.

Mit herzlichen Grüßen

Das Fair-Trade-Team Barbara und Bernd Schuhmann

Dank an das Fair-Trade-Team

21 Jahre faire Produkte in und für die Gemeinde



Liebe Barbara & Bernd Schuhmann!

Es war Eure Initiative und Ihr hattet zwei Jahrzehnte lang „den Hut auf“ für die Versorgung mit fair ge-

handelten Produkten, auch wenn andere Euch zeitweise beim monatlichen Standdienst während des Kirchen Cafés unterstützt haben. Die Palette von leckeren und schönen

Produkten ist im Lauf der Zeit gewachsen - und viele werden sie vermissen. Auch habt Ihr unsere Gemeindevorräte mit fairen Heißgetränken selbstverantwortlich und zuverlässig nachgefüllt, sodass wir keinen Mangel hatten. Für uns als „Fair-Trade-Gemeinde“ war und ist das wichtig.

Ja, man kann heutzutage problemlos solche Produkte in den Supermärkten kaufen, doch einerseits wird man dabei nicht so freundlich und kompetent beraten; andererseits kommt die (kleine) Gewinnmarge dann nicht mehr einer anderen sozialen Organisation zugute, wie unter Eurer Fürsorge.

Wir danken Euch von Herzen für diesen treuen, leidenschaftlichen Dienst, liebe Barbara & Bernd,

Der Kirchenvorstand und die ganze Gemeinde

Rüdiger Schaller: 3265 km mit der Vespa nach Kreta

Eine Spendentour für die Palliativmedizin

Mit dem Eintritt in die Rente, da möchte ich etwas Außergewöhnliches machen: Ich fahre mit meiner knallroten Vespa, die schon über 32.000 km auf dem Buckel hat, von Wiesbaden nach Kreta. Aber nicht nur aus Spaß an der Freude. Mein Ziel: Gelder zu sammeln, für die Palliativabteilung im St. Josefs-Hospital – liebevoll JoHo genannt – in Wiesbaden. Ein weiteres Anliegen ist mir, Menschen über die Bedeutung von Palliativversorgung zu informieren. Eben auch dafür zu werben. Geplant ist, dass ich täglich mit meiner Vespa GTS 300 ca. 300 km abseits von Autobahnen fahre. Unterwegs möchte ich Menschen begegnen und kennenlernen. Täglich informiere ich in meinem Blog/auf meiner Homepage über den Fortgang meiner Tour. Berichte über Erfolge, Herausforderungen und Begegnungen. Mit im Gepäck: Infos über die Arbeit der Menschen, die todkranke Menschen am Ende ihres Lebens begleiten und einen würdevollen Abschied schenken. Diese Infos sind auf Italienisch und Griechisch übersetzt.



Ich möchte in den zwei bis drei Wochen Spenden für die Palliativabteilung des JoHo sammeln, weil ...

Warum das alles? Nun konkret aus eigener Betroffenheit: Mein Schwiegervater wurde dort zunächst ambulant und dann stationär bis zu seinem Tod sehr achtsam und liebevoll versorgt. Dazu kam, dass ich selbst im Joho schon mehrere Aufenthalte (z. B. Blinddarmdurchbruch 2024, Abriss der Quadrizepssehne bei einem Treppensturz, beidseitiger Leistenbruch) hatte, und am eigenen Leib erfahren habe, wie gut die Arbeit gerade auch der Pflegenden im Joho ist. Für mich ein klar gelebter Ausdruck der christlichen Prägung, auf dem das Joho basiert.

Wir sollten nie aus dem Auge verlieren, dass wir sterblich sind. Und zu Lebzeiten Menschen in schweren Zeiten unterstützen, damit ihr Leben zum Lebensende hin zumindest ein wenig Lebenswerter wird. Daher ist es mir ein Herzensanliegen, mich einzubringen, zumindest mit der Spendentour Menschen zu motivieren, die so wichtige und hilfreiche Arbeit zu unterstützen.

Im Jahr 1959 wurde ich geboren und arbeitete viele Jahre als Projektmanager in der DZ BANK. Ich wohne in Wiesbaden und engagiere mich Ehrenamtlich als Prädikant. Zudem bin ich Mentor bei den „Joblingen“ einer gemeinnützigen AG, die bundesweit aktiv ist und junge Menschen für Ausbildungsberufe aktiviert.

Der Link zur Homepage: 3265 Kilometer: Mit der Vespa nach Kreta | ruedigerschaller.de

<https://www.betterplace.org/de/fundraising-events/56078-das-unveraenderliche-annehmen-die-verbleibende-zeit-mit-leben-fullen>

Rüdiger Schaller

Aufbruch in den aktiven Ruhestand

Ein Gesprächsangebot

Liebe Mit-Traurige, Mit-Glückliche und motivierte Mit-Aufbrechende – Ende letzten Jahres habe ich mein Arbeitsleben beendet.

Ziemlich spontan und eigentlich noch nicht vorgesehen befinde ich mich plötzlich im größten Umbruch meines Lebens. Größer als Einschulung, Auszug aus dem Elternhaus oder Heirat. 2/3 der aktiven Lebenszeit wollen nun mit neuem Leben erfüllt werden. So ganz ohne Arbeit ...

Was also anfangen mit der ganzen freien Zeit. Was wollte ich schon immer mal machen und reicht das liebe Geld dafür? Wo und wie will ich mich engagieren? Verein, Kirche, überhaupt Ehrenamt oder gar ein Mini-Job?

Kann und will ich mich mehr in der Familie einbringen? Kinder, Enkel und wie organisiere ich mich jetzt mit der Partnerin?

Wenn Sie bei der Reise vom Loslassen zum Übergang bis zum Ankommen mitmachen möchten, lade ich Sie herzlich ein, auf unseren „Zug“ aufzuspringen.

Die Treffen finden 1x im Monat im evangelischen Gemeindehaus in Niederseelbach, Hahnfeldstraße 5-7, statt. Der nächste Termin ist vermutlich am 16.4.2026 um 15:30 Uhr. Kontakt: ingoh.68@googlemail.com

Ich freue mich auf Ihre Begleitung.

Ingo Hüttenhain

Conny Seinwill auf dem Weg in den Ruhestand

Ab 1. September 2026 „free lancerin“

Liebe Gemeinde-Familie!

Im Juni sind es 25 Jahre, seit ich mit Euch, meiner Gemeinde-Familie, unterwegs bin. Ich habe mit Euch gelacht und geweint, gefeiert und gelitten. Gott hat uns inspiriert und wir uns gegenseitig. Im Glauben und Leben durfte ich viel von Euch lernen. Während meiner Berufstätigkeit habe ich als Pfarrerin immer von Herzen gerne Gott und Euch gedient, so gut ich konnte. Dass dazu auch manches Versagen gehörte, versteht sich. Da bitte ich Euch um Nachsicht und Vergebung. Meine Dienst-Zeit beende ich mit meinem offiziellen Renteneintrittsalter zum 1. September 2026. Denn ich spüre, dass es so gut ist. Also keine Verlängerung, bis Jürgen zum Jahresende auch in Pension gehen wird! Meinen letzten Gottesdienst feiere ich mit Euch am 23. August. Das wird mein inoffizieller Abschied sein. Ganz offiziell verabschiedet und „entpflichtet“ werden Jürgen und ich zum Jahresende. Der Termin ist noch offen.

Und was wird aus uns dann? – Das weiß Gott allein – und der hat es uns noch nicht verraten. Auch nicht, wo wir gemeindlich in Zukunft unsere Homebase haben werden. Vielleicht weiter bei Euch oder zumindest punktuell in Niedernhausen? Vielleicht mehr in der Nähe unseres Wohndorfes? Wir möchten hinspüren und uns führen lassen.



Ich werde mit zwei weinenden Augen Abschied nehmen und zugleich spüre ich den Herzschlag der Freude auf mein neues Leben. Mein Maßband (siehe Foto) zeigt mir die schwindende Zahl meiner Arbeitstage, die noch durch ca. neun Wochen Urlaub in Etappen unterbrochen sein werden. So viele Urlaubstage hatten sich angesammelt. Doch zwischendurch sehen wir uns und lasst uns diese letzte gemeinsame Zeit bewusst genießen. Ich werde es jedenfalls tun.

Von Herzen mit Euch verbunden,

Eure Conny

In eigener Sache: Wer sorgt ab September für das Erstellen des Newsletters?

Gesucht: 1–2 Menschen, die das „Weitersagen“ gestalten!

Seit ca. 15 Jahren habe ich für die Zusammenstellung der Inhalte des monatlichen Newsletters gesorgt. Die Artikel werden dabei von unterschiedlichen Menschen geschrieben. Das Layout hat seit 11 Jahren Annette Prenzer gestaltet. Wir beide als „Dreamteam“ in der Vergangenheit werden gemeinsam mit dem August-Weitersagen aufhören.

Insofern suchen wir eine oder zwei Personen, die diese Aufgaben übernehmen und fortführen. Selbstverständlich kann das zukünftige Layout ganz anders aussehen.

Auch die inhaltliche Gestaltung ist offen für Veränderungen, sofern weiterhin die informativen Artikel über unser Gemeindeleben und „über den Tellerrand geschaut“ darin Platz finden.

Wir sind gerne bereit, bei der Einarbeitung zu helfen. Von daher würden wir uns sehr über die 1–2 Menschen freuen, die diese für das Gemeindeleben zentrale Aufgabe übernehmen. Bitte meldet Euch möglichst bald bei Conny Seinwill!

Wir danken Euch für die gute Zusammenarbeit mit allen, die uns Artikel und Bilder schicken,

Conny und Annette

Unsere Gemeinde trinkt „fair“ ...
für eine gerechte Entlohnung der
Kleinbauern in den Entwicklungsländern!



Angebote im FRITZ-Familienzentrum



Dienstags Vormittagstreff

Die Tür vom FRITZ Familienzentrum in der Fritz-Gontermann-Str. 4 öffnet sich immer dienstags von 10:00 Uhr– 12:00 Uhr zur Begegnung in herzlicher Atmosphäre.

Es wird Einladungen von Gästen in loser Folge geben und das Programm wird nach Interesse von den Besuchern mitgestaltet.

Der Bürgerbus steht dienstags bereit und holt Sie nach Anmeldung von zu Hause ab.



Frühstück für Trauernde

Nach einem bedeutsamen Verlust ist es für Trauernde nicht einfach, wieder in den Alltag zurückzufinden. Nichts ist mehr, wie es vorher war und häufig fühlen sich Trauernde allein in ihrem Schmerz. Das FRITZ Familienzentrum bietet mit dem Frühstück für Trauernde eine Möglichkeit, Menschen mit ähnlichen Erfahrungen kennenzulernen.

Der wertschätzende Austausch mit anderen Betroffenen und mit Menschen, die Verständnis für Ihre Situation haben, tut gut. Hier können Fragen und Erfahrungen geteilt werden.

Die zertifizierte Trauerbegleiterin Barbara Schuhmann begleitet Sie achtsam während des Frühstücks und in dem anschließenden Austausch mit verschiedenen Impulsen.

Wir öffnen die nächsten Male am Samstag, dem 11. April und 9. Mai 2026 von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr den Café-Raum des FRITZ Familienzentrums für das nächste abwechslungsreiche Frühstück für Trauernde.

Für eine einmalige oder regelmäßige Teilnahme bitten wir um Ihre Anmeldung an:

Es erwartet Sie ein geschützter Rahmen, in dem Sie über Ihre Trauer sprechen und ihr nachspüren können.


Barbara Schuhmann, E-Mail: info@barbara-schuhmann.de,
Telefon: 06127-7003811.





Vater-Kind-Frühstück

Gemeinsame Zeit ist das schönste Geschenk. Das FRITZ Familienzentrum lädt herzlich zum Vater-Kind-Frühstück ein! Etwa alle sechs Wochen, samstags von 9:00 bis 11:00 Uhr, öffnen wir unsere Türen für Väter mit ihren Kindern im Alter von 1 bis 4 Jahren. In gemütlicher Atmosphäre starten wir gemeinsam in den Tag:

 Unsere nächsten Termine & Mottos:

 21.03. – Osterwerkstatt – Wir basteln frühlingshafte Osterüberraschungen.

 02.05. – Muttertagsgeschenke – Mit viel Herz entstehen kleine Geschenke für Mama.

 20.06. – Sommertiere – Wir entdecken die bunte Welt der Sommertiere und werden kreativ.

 Organisatorisches

Kostenbeitrag: 15 € pro Vater-Kind-Paar

Anmeldung erforderlich (begrenzte Plätze!) per E-Mail an: geborgen.wachsen@web.de

oder per WhatsApp: 0172 5318471

Ein liebevoll vorbereitetes Frühstück bietet Raum für Begegnung, Austausch und wertvolle Papa-Kind-Momente. Während die Kinder spielen, entdecken und staunen dürfen, können Väter andere Väter kennenlernen oder einfach die gemeinsame Zeit genießen.

Der Erlös kommt vollständig dem FRITZ Familienzentrum zugute.

Verwendungszweck: Förderung von Familien in herausfordernden Situationen.

✦ Besonderes Highlight:

Jeder Samstag steht unter einem eigenen Motto – passend zur Jahreszeit gestalten wir eine kleine, freiwillige Bastelaktion. Alles ist entspannt und ohne Verpflichtung – jede Familie entscheidet selbst, worauf sie Lust hat.



Brett- oder Kartenspiele

Ihr habt Spaß an Gesellschaftsspielen? Ihr möchtet anderen eure Lieblingsspiele zeigen oder neue Spiele kennenlernen?

Am 26. März 2026 wird es hierfür Gelegenheit geben. Ab 19:00 Uhr rollen im FRITZ die Würfel und die Karten werden ausgespielt.

Wir haben eine große Auswahl verschiedener Spiele vor Ort. Gern bringt auch euer Lieblingsspiel mit, um es in neuer Runde zu spielen. Spiele für mehrere Personen oder zu zweit – alles ist möglich und willkommen.

Wenn ihr kommt, stehen Knabbereien auf den Tischen und es gibt kalte Getränke. Dann kann es losgehen.

Ihr habt Interesse an der Veranstaltung, könnt die Teilnahme an dem Abend allerdings nicht einplanen? Lasst uns das gerne für zukünftige Angebote wissen. Wendet euch dazu – oder bei Fragen – gerne an:

Anette Krüger und Marietta v. Rosenberg (FRITZ 0151-17668459)



Waldbaden im Heilwald Bad Nauheim

Herzliche Einladung zu einem gemeinsamen Waldbaden im Heilwald Bad Nauheim am Samstag, den 09.05.2026 von 10:30 - ca. 14:30 Uhr. Treffpunkt zur Anreise per Bahn oder als Fahrgemeinschaft um 9:30 Uhr im FRITZ.

Eine Zeit der Ruhe, der Achtsamkeit und der Begegnung mit Gottes Schöpfung. Waldbaden – ursprünglich aus Japan (Shinrin Yoku) – bedeutet, den Wald mit allen Sinnen zu erleben. Zeit, die Atmosphäre des Waldes wahrzunehmen: den Duft der Bäume, das Rascheln der Blätter, dem Brausen des Windes zu lauschen, Pflanzen und Blätter zu fühlen und über ihre Schönheit zu staunen. Kleine, einfache Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen lassen uns zur Ruhe kommen und neue Kraft zu schöpfen.

Wir bieten das Waldbaden aus christlicher Perspektive an: kleine Impulse, Zeiten der Stille, Gebet und Segen laden dazu ein, die Natur, uns selbst und Gottes Nähe zu entdecken.

Der Heilwald Bad Nauheim bietet für das Waldbaden mit verschiedenen Stationen, einem Waldbadezimmer und Hütten zum Ausruhen einen besonders geschützten und wohlthuenden Rahmen (Wegstrecke ca. 3,5 km).

Das Waldbaden wird geleitet von Simone Boley, Diakonin und zertifizierte Waldbademeisterin und Hiltrud Blau, Burnout und Resilienz-Beraterin. Der Teilnehmenden-Beitrag beträgt € 20,00. Bitte Getränke und ein kleines Picknick mitbringen. Bei Regen fällt diese Veranstaltung leider aus!

Um schriftliche Anmeldung per E-Mail wird gebeten bis zum 03.05.2026 unter simone.boleycaminando-unterwegs.de



Resilienz stärken – innere Kraft im Alltag entdecken

Ein Kurs an vier Abenden: Das Leben fordert uns immer wieder heraus. In diesem vierteiligen Resilienz-Kurs laden wir Sie ein, gemeinsam zu entdecken, was innerlich stärkt, trägt und im Alltag Halt gibt.

Resilienz bedeutet nicht, immer stark sein zu müssen - sondern mit sich selbst, mit anderen und mit dem, was Sinn und Kraft schenkt, in Verbindung zu bleiben.

Neben bekannten Resilienz-Themen wie Achtsamkeit, Selbstwirksamkeit, Akzeptanz und Beziehung nehmen auch Spiritualität, Lebenssinn, Humor und Leichtigkeit einen wichtigen Platz ein.

Der **Kurs ist kein Vortrag**, sondern ein lebendiges Miteinander aus kurzen Impulsen, Austausch, praktischen Übungen und Momenten der Reflexion. Die Kursabende bauen aufeinander auf.

Anmeldefrist ist der 6. April 2026

Leitung: Hiltrud Blau (Burn-Out- und Resilienzberaterin/ Seelsorgerin)

Daniela Vogel-Neubert (psychologische Beraterin und Achtsamkeitscoach i.A.)

Ort: FRITZ Familienzentrum Niedernhausen, Fritz-Gontermann-Straße 4

Termine: 16. April, 23. April, 30. April und 07. Mai 2026, jeweils von 19:30 bis 22:00

Kosten: 25 EUR pro Abend, bei Teilnahme an allen 4 Abenden 85 EUR gesamt

Ein geladen sind alle, die ihre innere Widerstandskraft stärken und neue Perspektiven für den Alltag gewinnen möchten. Anmeldungen bitte per E-Mail senden an:

info@frei-durch-atmen.de

Wir freuen uns auf interessante Abende!

Hiltrud Blau und Daniela Vogel-Neubert



Letzte Hilfe ist ebenso wichtig wie die Erste Hilfe Machen Sie mit beim Letzte-Hilfe-Kurs! Sie sind herzlich eingeladen

Das Lebensende und das Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn machen uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zur Sterbebegleitung ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, bieten wir einen Kurs zur „Letzten Hilfe“ an, in dem interessierte Bürgerinnen und Bürger lernen, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Der Kurs ist kostenfrei und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V. und das FRITZ Familienzentrum bieten diesen Kurs aufgeteilt auf zwei Abende am 13. und 20. April 2026 jeweils von 19:00 bis 21:00 Uhr im FRITZ Familienzentrum an.

Bitte melden Sie sich an bei:
Hospizbewegung Tel.: 06126 – 700 2713
info@hospizbewegung-idstein.de



Alle Einnahmen und Spenden kommen direkt Familien mit begrenzten Ressourcen zugute und ermöglichen die Teilnahme an FRITZ-Angeboten.



Frühlingserwachen im FRITZ Familienzentrum



FRITZI's kreatives Frühlingserwachen für Kinder von 1-6 Jahren mit Bezugsperson

Gemeinsam begrüßen wir den Frühling mit Fantasie, Farben und fröhlichen Bastelideen.

Kosten: 15 Euro pro Kind (Bastelmaterial, Getränke & Snacks inklusive)

Osterwerkstatt 31.3. 16.00 - 17.30 Uhr

Frühlingswerkstatt 07.04. 16.00 - 17.30 Uhr

FRITZ' Frühjahrsbasar - stöbern, entdecken & sparen!

Nachhaltig weitergeben, was nicht mehr passt - und neue Lieblingsstücke entdecken!

Standgebühr: 5 Euro + Kuchenspende fürs Buffet

11.04. 11.00 - 13.30 Uhr

(Einlass für Schwangere und Familien mit Neugeborenen ab 10.30 Uhr)

FRITZ verbindet - Generationennachmittag für Omas, Opas, Enkel und Liebingsmenschen

Ein Nachmittag voller gemeinsamer Momente:

basteln, lesen, spielen und lachen!

Kosten: 10 Euro pro Familie & Essenspende fürs Buffet

24.04. 16.00 - 18.00 Uhr

Scan den Code
für alle
weiteren Infos!



Weitere Informationen unter
www.fritz-niedernhausen.de

Unsere Förderer



HESSEN



Hessisches Ministerium
für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege




Über den Gemeindetellerrand geschaut

Die Weinheimer Nachrichten/Odenwälder Zeitung präsentieren:

Anselm Grün & Clemens Bittlinger

mit David Plüss (Piano) und David Kandert (Percussion)



Leih mir deine Flügel
Wie Engel uns begegnen

Sa 18. April 26 Niedernhausen

Kath. Kirche Maria Königin, Bahnhofstr. 26
Beginn: 19 Uhr (Einlass 18 Uhr)

Vorverkauf: 20,- Euro; Abendkasse: 24,- Euro
Vorverkaufsstellen: Pfarrbüro Maria Königin (Niedernhausen),
Büchereule (Niedernhausen), Hexenbuchladen (Idstein)
Kartenvorbestellung unter QR-Code:



JUBILATEO DAN FORREST

FÜR CHOR, SOLI UND ORCHESTER

DENIS BÉDARD

KONZERT FÜR ORGEL UND STREICHORCHESTER

GABRIEL DESSAUER, ORGEL
CORA THEOBALD, SOPRAN
LARISSA BOTOS, ALT

IDSTEINER KANTOREI
CHÖRE ST. MARTIN
NASSAUISCHE
KAMMERPHILHARMONIE
LEITUNG
CARSTEN KOCH UND FRANZ FINK

SA. 30. MAI 2026 - 19 UHR
SO. 31. MAI 2026 - 18 UHR

KATHOLISCHE KIRCHE
ST. MARTIN, IDSTEIN
WIESBADENER STRASSE 21

KARTENVORVERKAUF BEI
• TICKET-REGIONAL.DE
• JUTTA.KOCH@IDSTEINER-KANTOREI.DE
• BÜROBEDARF SCHNEIDER, IDSTEIN

KARTEN ZU 25 € ZZGL. VVG
50% ERMÄSSIGUNG FÜR SCHÜLER, STUDENTEN UND
PERSONEN MIT BEHINDERUNG

Der nächste Newsletter erscheint
am 1.5.2026.
Einsendeschluss: 25.4.2026
Urlaubsbedingt bitte alle Artikel mailen an
weetersagen@christuskirche-niedernhausen.de



So erreichen Sie uns

Evangelische Kirchengemeinde • Fritz-Gontermann-Straße 4 • 65527 Niedernhausen



<p>Pfarrer Stefan Comes Pfarrstelle I, Fritz-Gontermann-Straße 2 Tel. 06127 999274 SComes@christuskirche-niedernhausen.de</p>	<p>Evangelisches Pfarrbüro Fritz-Gontermann-Straße 4 Tel. 06127 2405 Kirchengemeinde.Niedernhausen@ekhn.de</p>	<p>Pfarrer/in Jürgen & Cornelia Seinwill Pfarrstelle II, (Post: Fritz-Gontermann-Straße 4) Tel. 06127 993015 CJSeinwill@christuskirche-niedernhausen.de</p>
<p>Gemeindepädagogin Lena Grossmann Bereich Kinder, Fritz-Gontermann-Straße 2 Tel. 06127 999271 oder 0157 37860018 Lena.Grossmann@christuskirche-niedernhausen.de</p>		<p>Diakoniestation Niedernhausen Ilfelder Platz 1 Tel. 06127 2685 diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de</p>
<p>FRITZ Familienzentrum Leiterin: Carola Hehner, Fritz-Gontermann-Straße 4 Tel. 01511 7668459 carola.hehner@fritz-niedernhausen.de</p>		<p>Ansprechpartnerinnen Seelsorge-Netz Hiltrud Blau Tel. 0176 47981550 Anette Krüger Tel. 0178 5322998 seelsorge@christuskirche-niedernhausen.de</p>

Impressum: Der Newsletter wird im Auftrag des Kirchenvorstands der evangelischen Kirchengemeinde Niedernhausen herausgegeben und verantwortlich redigiert von Conny Seinwill. Layout: Annette Prenzer